

Latein in der Schule: Bringt das so viel für Grammatik?

Beitrag von „WillG“ vom 22. Juni 2019 13:54

Zitat von FreMe

Vielmehr versucht man ja, den SuS auch zu zeigen, wieso das wichtig ist (z.B. für die eigene Textproduktion, wenn man eine Geschichte spannender oder zumindest abwechslungsreicher gestalten will usw.). Das fehlt nach meinem persönlichen Eindruck im Lateinischen oft, eben weil es keinen konkreten Lebensweltbezug geben kann, da man "in freier Wildbahn" einem lateinischen Text so gut wie nie begegnet.

Man wird in "freier Wildbahn" aber auch nicht eben mal eine Erlebniserzählung verfassen - zumindest nicht schriftlich.

Man darf sich und sein Fach da als Deutschlehrer nicht selbst überschätzen; und ich bin selbst einer. Ich zweifle auch an, dass theoretische Grammatikkenntnisse bei einem großen Teil der Schüler tatsächlich Auswirkungen auf die Ausdrucksfähigkeit hat.